

**MULTIPLIKATORENFORTBILDUNG / NETZWERKTREFFEN  
EUROPASCHULEN RHEINLAND-PFALZ**

**EUROPASCHULE**  
des Landes Rheinland-Pfalz



**EUROPÄISCHE BILDUNG IM EUROPAHAUS MARIENBERG  
PROGRAMM**

**„Going Europe“ – formale trifft non-formale Bildung:  
Europabildung als 21st century skill**

**Seminarnummer: 828  
22. – 23. September 2016, Europahaus Marienberg**

Teilnehmende:  
34 Lehrer/innen aus Rheinland-Pfalz, Vertreter/innen der Europaschulen RLP

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/  
Gesprächspartner: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM  
Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM  
Jochen Pöttgen, Leiter Regionalvertretung der Europäischen Kommission, Bonn  
Angelika Scholz, Staatskanzlei RLP / Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim  
Bund und bei der Europäischen Union, Berlin  
Joscha Wirtz und Anna Joost, EuroPeers  
Laura Weber und Boris Kagan, YEPs  
Andreas Christ, Europa-Punkt, Bonn

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951  
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg  
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100  
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu  
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS  
MARIENBERG



## Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Das diesjährige Netzwerktreffen und gleichzeitige Europafortbildung soll die bisherigen zwei Generationen von Europaschulen aus den Jahren 2015 und 2016 zusammenführen und vernetzen. Es bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch und die Chance, sich für die weitere europäische Arbeit an den Europaschulen im Land Rheinland-Pfalz inspirieren zu lassen. Dabei soll die Möglichkeit des „sharings“ bewusst nicht nur auf den formalen Bildungssektor beschränkt bleiben. Die Möglichkeit, von und aus der non-formalen (außerschulischen) Europabildung heraus zu lernen und Synergien zu bilden, wird bewusst aufgegriffen. Die Vertreter/innen der rheinland-pfälzischen Europaschulen werden das eigene Europaprofil schärfen und fortentwickeln können. Die Bildung von Netzwerken und gemeinsamen Kooperationen soll gefördert werden, um eine nachhaltige Europabildung und ein lebendiges europäisches Engagement an den Europaschulen in RLP zu unterstützen.

## Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM  
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100  
E-Mail: [lucke@europahauss-marienberg.eu](mailto:lucke@europahauss-marienberg.eu)

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Programm wie die Unterkunft und Verpflegung sind für die Vertreter/innen der Europaschulen RLP kostenlos.  
Entstehende Fahrtkosten werden bis maximal 80,00 €übernommen. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist erwünscht.

**Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.**

## Hinweis

Dieses Projekt fand in Kooperation mit der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn statt.

## Donnerstag, 22.09.2016

**Parallel zum Projektprogramm „Galerie der Europaschulen“. Profile, Kontaktdaten, Aktivitäten der einzelnen Europaschulen laden zum Nachlesen, Vernetzen und Anregen ein. Profilblatt wird vorab via E-Mail zur Verfügung gestellt, bitte ausfüllen und vor Anreise wieder an das Europahauss Marienberg zurücksenden.**

bis 10.00 Uhr	Anreise und Check-in Kaffee & Tee
10.00 – 10.30 Uhr	<b>Begrüßung und Vorstellung der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Impuls zu aktuellen europäischen Themen und Möglichkeiten zu Fragen aus dem Plenum</b>  Gesprächspartner: Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der EU-Kommission Bonn
10.30 – 11.00 Uhr	<b>Einführung in das Projekt</b> Vorstellung des Hauses und Einführung in das Projekt, Ziele und Rückblick auf das letzte Netzwerktreffen
11.00 – 12.30 Uhr	<b>„Europaschulen RLP konkret“ – World Café (Part I): Austausch &amp; Inspirationen</b> Rotierender Fachaustausch zu zentralen Fragestellungen rund um den Alltag als Europaschule, Herausforderungen, Ideen und Defizite
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 – 15.00 Uhr	<b>Optional Part II: „Europaschulen RLP konkret“ – World Café: Austausch &amp; Inspirationen</b> Nach Bedarf der Teilnehmer/innen
14.00 – 15.00 Uhr oder 15.00 – 16.00 Uhr	<b>Auswertung und Gesamtzusammenschau des World Cafés, Aussprache, Ergebnissicherung</b>
15.00 – 16.00 Uhr	<b>Optional: „Clubbing Europe“ – ein Quick-Check</b> Erste Berichte und Erfahrungen aus der Strategischen Partnerschaft zur Installation von „Europa-Clubs“ an Schulen – Verbindung von formaler und non-formaler Europabildung, Mehrwert für Europaschulen RLP
16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.30 – 18.00 Uhr	<b>Non-formal &amp; digital – ein Ausflug in die außerschulische europäische Jugendbildung</b> Vorstellung einer Auswahl an Methoden und Formaten aus der Praxis des Europahauses Marienberg, Frage-Antwort-Runde  <b>Tagesauswertung und Feed-Back Runde</b>
18.00 – 19.00 Uhr ab 19.30 Uhr	Abendessen  Gemütliches Beisammensein im „Wäller Stübchen“

## Freitag, 23.09.2016

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	<b>EDU-Larps – Live Action Role Playing als Methode in der europäischen Bildung – 2 Beispiele</b> „Suity Hero“ und „Die Quote“, zwei EDU-Larps werden getestet und ausprobiert, selber spielen und Kennenlernen der Methode, anschließend Erfahrungsaustausch
11.00 – 12.30 Uhr	<b>„EuroPeers“ – Jugendliche informieren über Europa</b> Einbindung externer Partner für das Europaportfolio – peer-to-peer-Lernen, Vorstellung des Konzeptes & Möglichkeiten, Austausch <b>Gesprächspartner:</b> Joscha Wirtz, Projekt EuroPeers, Erasmus+ JUGEND IN AKTION
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.00 Uhr	<b>„Young European Professionals (YEP)“ – Europäische peer-to-peer Multiplikation</b> Einbindung externer Partner für das Europaportfolio – peer-to-peer-Lernen, Vorstellung des Konzeptes & Möglichkeiten, Austausch <b>Gesprächspartner:</b> Andreas Christ, edu:impact (angefragt)
15.00 – 15.30 Uhr	<b>Der „Europa-Punkt“ Bonn – ein Informationszentrum (auch für junge Menschen)</b> Vorstellung des „Europa-Punktes“ und seinen Möglichkeiten und Angeboten für Europaschulen in RLP, Austausch <b>Gesprächspartner:</b> Andreas Christ, „Europapunkt“ Bonn
15.30 – 16.00 Uhr	<b>Abschlussplenum</b>

Abschlussevaluation und Zukunftsplanung

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffee und Kuchen, danach Abreise